DREIBLATT

Reformierte Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg, Wynigen

reformiert.
Juni 2025

Kirchengeschichten

Anfang Mai haben wir in Koppigen gefeiert. In der Jubiläumsnacht am Freitag 9. Mai kamen Gross und Klein auf ihre Rechnung: Die Stimmung in und um die Kirche war schön und friedlich, es wurde gelauscht, gegessen, getrunken, getanzt, geklatscht, gestaunt, geplaudert, gespielt und gelacht.
Ein Fest des Kirche-Seins!
«Kirche», dieses alte alemannische Wort, das auf einen griechischen Ausdruck zurückgeht und so viel meint wie: Hier ist Gottes Ort.
Aber unser deutsches Wort transportiert nur einen Teil der ganzen Bedeutung. In den romanischen Sprachen treffen wir auf den anderen Teil: L'église stammt von griechisch ekklesia, die Zusammengerufenen.

Als ich für den Vormittag der offenen Türen am 10. Mai für meinen Parcours recherchierte, tauchten – wie mit Zaubertinte geschrieben – hinter den sichtbaren Mauern unzählige Geschichten von Menschen auf, die dem Ruf gefolgt und zusammengekommen waren, um Gott, alle auf ihre Weise, Ehre anzutun.
Die Geschichte unserer Kirche in Koppigen, wie auch die Geschichte der Kirche überhaupt, ist wie ein Brief aus einem fernen Land und aus ferner Zeit: Wir Kirchenmitglieder leben nicht nur hier und heute, sondern wir leben auch immer auf dem Boden unserer Vorfahren, aus ihren Erkenntnissen, ihren Schmerzen, ihren Freuden, ihrem Mut und ihren Schwächen.
Wir sind, was wir geworden sind.

Da sind die Hoffnungen und Erwartungen der Choppiger aus dem 12. Jahrhundert, die, wie so viele andere Menschen in Europa, ihre eigene Kirche im Dorf haben wollten: die Kirche als Symbol dafür, die Hoffnung auf das Paradies ganz in der Nähe zu haben.

Doch von wegen Nähe zum Paradies: Um 1400 herum wurde die Kirche farbenfroh mit Bildern entsetzlicher Grausamkeit ausgemalt (die freigelegten Fresken im Schiff zeigen nur Hinrichtungen von Heiligen); wohl wollten die Kirchenleute betonen, dass für ihre Kirche einst viele in den Tod gegangen waren und so den Grund der Kirche gebaut hatten. Und wenn der Gottesdienst zu Ende war, verliessen die Choppiger die Kirche unter dem riesigen Wandbild, das das Jüngste Gericht zeigte (ein Ausschnitt ist freigelegt und kann auf der Empore angeschaut werden): Das Licht der aufgehenden Sonne, das sie beim Eintreten noch etwas vom Glanz des Paradieses hatte erahnen lassen, leuchtete ihnen nun die Warnung aus, dass dieses Paradies nur nach einem Leben gemäss den Gesetzen der Kirche zu bekommen sei.
Und zu diesen Gesetzen gehörte auch, dass zur Ehre Gottes Geld ausgegeben werden musste: Das Kloster Thorberg und die Choppiger stritten sich um die Kosten, so dass ein Schiedsrichter 1417 haarklein auflistete, wer wofür aufzukommen hatte.

Die Geschichte entsteht aus Geschichten. Geschichten entstehen aus Menschen, die gelebt haben. Wenn wir heute in der Kirche den roten Klinkerboden von 1956 betreten, so gehen wir auf den Geschichten der Menschen von damals. Für diese Kirche haben sie mit dem Kanton und miteinander jahrzehntelang gestritten, damit das in die Jahre gekommene Gebäude am Ende ein neues Gewand bekam. «Aussen und innen, einfach und schlicht sollte es gehalten sein, das aber Vornehmheit und Wärme ausstrahle» – ein Ort, den «jeder, der ihn betritt, wieder angenehm berührt» verlässt.

Die Kirche, ein Ort Gottes. Die Kirche, ein Ort der Menschen. Die Kirche, die Geschichte der Menschen mit Gott – und vor allem die Geschichte der Menschen miteinander. Die Kirche als Spiegelbild durch alle Zeiten für das Ringen um das rechte Leben, für die Hoffnung, dass alles einen guten Sinn haben wird und für einen gemeinschaftlichen Ort, wo gelauscht, gegessen, getrunken, getanzt, geklatscht, gestaunt, geplaudert, gespielt und gelacht werden darf.

Pfr. Ronny Künzi

An der Jubiläumsnacht waren u.a. Roland Binz und das HipHop Center zu Gast in der Kirche

Fotos: zVg

Tipp

Openair-Gottesdienste im Mai / Juni

Auffahrt, 29. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdiesnt auf Wanderschaft in Koppigen. (Beginn in der Kirche) gemütlicher Spaziergang mit Christian Schmitt, Horn und Pfrn. Christine Friderich, zurück bei der Kirche ca. 11 Uhr. (Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst auf dem Oberbühlchnubel, mit der Musikgesellschaft Rüedisbach, der Trach- tengruppe und dem Männerchor Wynigen sowie Kinderprogramm der Sonntagschule Dorf, Pfr. Gian-Enrico Rossi.

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr
Wald-Gottesdienst bei der Jägerhütte, Seeberg, mit Prädikant Urs Gfeller und Jagdhornbläser-Ensemble.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Verpflegung vom Grill.

Koppigen

Geselliges Petanque spielen

Am Freitag, 6. Juni ab 16 Uhr für Kinder und Familien, ab 18 Uhr für Erwachsene, auf dem Kirchhof. Chumm verbi!

Seite 14

Seeberg

Kulturberg

Am Samstag, 7. Juni gastiert der Solothurner Männerchor «LESAMO» mit dem neuen a capella Programm in der Kirche Seeberg.

Seite 15

Wynigen

Kinderfest

Am Wochenende des Wyniger Kinderfestes findet der Gottesdienst am Samstagabend, 28. Juni um 19.30 Uhr statt.

Seite 16

Impressum

«Dreiblatt»
Gemeindeseiten der Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg und Wynigen
Auflage: 3'300 Exemplare

Redaktion und Layout:
Rita Affolter, Koppigen

Redaktionsteam:
Christine Friderich, Koppigen
Rolf Weber, Seeberg
Gian-Enrico Rossi, Wynigen

Kontakt:
Reformierte Kirchgemeinde Koppigen
«Dreiblatt», Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 079 921 49 87,
sekretariat@kirchekoppigen.ch

Kirche Koppigen

Alchenstorf, Koppigen, Hellsau, Höchstetten, Willadingen
www.kirchekoppigen.ch
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Koppigen
Kirchgasse 4
3425 Koppigen

Pfarrämter:
Pfr. Ronny Künzi
Kirchgasse 2, 3425 Koppigen
Tel. 034 413 22 40
ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch
Pfrn. Christine Friderich
Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 076 224 48 41
christine.friderich@kirchekoppigen.ch

Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus:
Pfr. Pius Bichsel
Kirchgasse 19, 3368 Bleienbach
Tel. 062 922 23 10
pius.bichsel@kirchekoppigen.ch
Präsidium:
Daniela Lehmann, Tel. 062 968 02 78
daniela.lehmann@kirchekoppigen.ch
Verwaltung/Redaktion/Reservationen:
Rita Affolter, Tel. 079 921 49 87
sekretariat@kirchekoppigen.ch
Sigristin:
Vreni Walchli, Tel. 079 736 96 79

Gottesdienste & Veranstaltungen

Mai			
Do	29.	9.30	**Gottesdienst auf Wanderschaft** an Auffahrt (Treffpunkt Kirche) mit Christian Schmitt, Horn, Pfrn. Christine Friderich (Bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Sa	31.	8.00	**Morgengebet** im Kirchgemeindehaus
Juni			
So	1.	9.30	**Konfirmation** Klasse B, Pfr. Ronny Künzi
Mi	4.		**«aktiv»**: Wanderung Düdingen – Fribourg, siehe rechts
Fr	6.	ab 16.00	**Petanque spielen** auf dem Kirchhof, s. rechts
So	8.	9.30	**Gottesdienst** an Pfingsten mit Tauferinnerungsfeier, Annina Eggenschwiler, Violine und Samuel Steiner, Orgel, anschliessend Kirchenkaffee, Pfrn. Christine Friderich
Di	10.	19.00	**Gebet für den Frieden** in der Kirche, Pfrn. Christine Friderich
Do	12.	19.30	**Kirchgemeindeversammlung** im Kirchgemeindehaus
Sa	14.	8.00	**Morgengebet** im Kirchgemeindehaus
So	15.	9.30	**Familiengottesdienst** zur Taufe mit der KUW 3. Klasse, Katechetin Caroline Mangiarratti, Pfr. Ronny Künzi und KUW Mitarbeiterinnen Anina Buri und Daniela Christen
Fr	20.	14.00	**Mittagessen** für Senior:innen im Kirchgemeindehaus, siehe unten
		19.30	**FrauenRitual** zum Mittsommer (draussen) Verschiebedatum 24. Juni, 19.30 Uhr Pfrn. Christine Friderich
Sa	21.	10.00	**Fiire mit de Chliine** (outdoor mit Bräteln), Pfr. Ronny Künzi und das Vorbereitungsteam
So	22.	9.30	**Gottesdienst** im Chor mit Bibliolog, Pfrn. Christine Friderich
Mi	25.		**«aktiv»**: Wanderung Langnau im Emmental, siehe rechts
Sa	28.	8.00	**Morgengebet** im Kirchgemeindehaus
		19.30	**Jubiläumskonzert** des Kirchenchors unter der Leitung von Christian Schmitt
So	29.	19.30	**Jubiläumskonzert** des Kirchenchors unter der Leitung von Christian Schmitt

Seniorinnen und Senioren

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 20. Juni um 12.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus mit einem Menü gekocht von Peter Albrecht und Team.
Anmeldung bis am 13. Juni bei Susann Affolter, 034 413 01 80

Amtswochen

1. bis 7. Juni
Pfrn. Christine Friderich, 076 224 48 41

8. bis 21. Juni
Pfr. Ronny Künzi, 034 413 22 40 oder 079 750 15 80

22. bis 28. Juni
Pfrn. Christine Friderich, 076 224 48 41

750 JAHRE 1275 – 2025

Geselliges Petanque spielen auf dem Kirchhof

Freitag, 6. Juni 2025

- Ab 16 Uhr Spiel- und Petanqueplausch für Kinder und Familien
- Ab 18 Uhr Hotdog (auch vegetarisch)
- Ab 18 Uhr Petanqueplausch für Erwachsene

(Es gibt max. drei Spielfelder; kein Turnier)
Barbetrieb ab 16 Uhr
Durchführung nur bei trockenen Verhältnissen
Info ab 12 Uhr auf der Homepage

Fiire mit de Chliine

Foto: zVg

«Die zouberhafte Drü am Stürme»

Eine Feier zum Thema «mitenang statt gägenang»

Samstag, 21. Juni, 10 Uhr

Draussen auf dem Kirchhof mit dernMöglichkeit zum Bräteln und Picknicken.
Grillsachen und Geschirr bitte selber mitnehmen. Brötli, Getränke und ein Dessert sind vorhanden.
Bei Regenwetter findet das Fiire ohne Picknick in der Kirche statt.
Vorbereitungsteam:
Stephanie Haab, Nicole Sieber und Pfr. Ronny Künzi

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Juni, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Traktanden
1. Abschluss Verpflichtungskredit Technik Kirche, Kenntnisnahme
2. Jahresrechnung 2024, Genehmigung
3. Wahl Kirchgemeinderätin
4. Organisationsreglement Totalrevision, Genehmigung
5. Informationen
6. Verschiedenes

Alle reformierten Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

FRAUEN RITUALE

Foto: BKBbyM_Grossmann_pixelio.de

Mittsommer

Freitag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarrhausgarten

mit Pfrn. Christine Friderich

Bei schlechtem Wetter, Dienstag, 24. Juni (Entscheid über die Durchführung je ab 12.00 Uhr auf www. kirchekoppigen.ch)

In der Mittsommerzeit sitzen wir draussen im Garten und geniessen es, EINFACH DA zu sein als Teil der Natur, die sich in ihrer ganzen Fülle zeigt, leicht und lebendig. Wir lassen uns stärken, beleben und erfrischen von dieser Schöpfungskraft. Herzliche Einladung an alle Frauen, die den Jahreszyklus achtsam erleben und feiern wollen.

«aktiv» Wanderungen

Düdingen – Fribourg

Durchs Düdingermoos zur Saane, über den Grandfey-Viadukt nach Poya
(2 ¼ Std., 8 km ↗120m ↘100m)

Mittwoch, 4. Juni 2025

Treffpunkt: 8.05 Uhr, Bushaltestelle Gemeindeverwaltung Koppigen
Hinfahrt: mit ÖV via Wynigen/ Bern nach Düdingen
Kosten: CHF 27.80 mit Halbtax (Gruppenpreis 30% günstiger)
Verpflegung: Startkaffee in Düdingen, Picknick während der Wanderung und Kaffeehalt am Schluss der Wanderung.
Rückkehr: 16.45 Uhr
Anmeldung: bis Freitag, 30. Mai bei R. und H. Bächtold, 034 413 10 68 oder bako@quickline.ch
Verschiebedatum: 5. Juni

Rundwanderung Langnau im Emmental

Hinauf zum Dorfberg weiter dem Waldlehrpfad entlang über Brücken zum «Äntelipark». Besuch des «Chüechlihus» mit unvergesslichem Einblick in die Emmentaler Kultur.
(2 Std., 5 km ↗211m ↘211m)

Mittwoch, 25. Juni 2025

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bushaltestelle Gemeindeverwaltung Koppigen
Hinfahrt: mit ÖV via Wynigen nach Langnau im Emmental
Kosten: CHF 13.00 ab Gruppe von 10 Personen, mit Halbtax. Museum CHF 8.00.
Verpflegung: Picknick während der Wanderung und Desserthalt am Schluss der Wanderung.
Rückkehr: 17.45 Uhr
Anmeldung: bis 15. Juni bei E. Rechsteiner, 034 413 19 07, e.rechsteiner@bluewin.ch
Verschiebedatum: 27. Juni

Gottesdienst mit Bibliolog

Sonntag, 22. Juni 2025, 9.30 Uhr

Wir laden Sie ein, zu einer anderen Art von Gottesdienst. Wir hören eine Geschichte aus der Bibel und alle sind eingeladen zwischen den Zeilen zu lesen, sich in die Figuren und die Situation hineinzuversetzen; und andere an der eigenen Sicht der Dinge teilhaben zu lassen.
So kann eine Frage lauten z. B. zum Text «Als Petrus auf dem Wasser ging»: «Was ging Petrus durch den Kopf als er seinen Fuss auf die Wasseroberfläche des Sees Genezareth aufsetzte?»
Über Bibliolog wird auf der Homepage «Bibliolog-Netzwerk»geschrieben: «Wie die Bibel lebendig wird. Werden Sie Teil einer biblischen Geschichte. Bibliolog ist ein Weg die Bibel als bedeutsam für das eigene Leben zu erfahren.»
Sie sind herzlich eingeladen, sich auf diesen Bibliolog einzulassen.
Pfrn. Christine Friderich

Foto: R_by_adacta_pixelio.de

REFORMIERTE KIRCHE SEEBERG

Pfarramt Seeberg
Pfr. Rolf Weber, Berggasse 6
Tel. 062 968 11 54

Grasswil, Hermiswil, Oschwand-Juchten, Riedtwil, Seeberg

www.kirche-seeberg.ch

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Seeberg
Bergstrasse 6, 3365 Seeberg

pfarramt@kirche-seeberg.ch

Präsidium:
Pat Wackernagel, Burgerweg 10,
3365 Seeberg, Tel. 079 674 75 81
praesidium@kirche-seeberg.ch

Sigristin Kirche & Kirchgemeindehaus
Therese Zurflüh-Frei, Bergstrasse 10,
3365 Seeberg, Tel. 079 868 34 00
thesy.seeberg@hotmail.com

Gottesdienste & Veranstaltungen

Mai			
Mo	26.	13.30	**Wanderung der Silbergruppe Seeberg** Treffpunkt Parkplatz Landi Riedtwil
Do	29.	9.30	**KONFIRMATIONS-Gottesdienst** – Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten ihre Konfirmation mit Pfr. Rolf Weber und Jürg Käser (Orgel)
Juni			
Di	3.	13.30	**Spielnachmittag** für Mitspielende und Zuschauende im Rössli, Hermiswil.
		20.00	**Kirchgemeindeversammlung** in der Kirche Seeberg
Sa	7.	20.00	**KONZERT – LESAMO,** Der Solothurner Männerchor «the long day closes» Eintritt frei – Kollekte.
So	8.	9.30	**Pfingst-Gottesdienst** mit Abendmahl. Pfrn. Livia Karpati und Bettina Seeliger (Orgel)
Mo	9.		**Beginn Einbau der Heizung in der Kirche.**
Di	17.	19.30	**BIBLEAS** im Kirchgemeindehaus
Do	19.	12.00	**Mittagstisch** der Silbergruppe im Rest. Rössli Oekingen. Bitte anmelden bis So 15.6. bei Tel. Nr. 032 499 04 04.
So	29.	10.00	**Wald-Gottesdienst** bei der Jägerhütte mit Prädikant Urs Gfeller und Jagdhornbläser-Ensemble. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Verpflegung vom Grill.
Mo	30.	13.30	**Wanderung** der Silbergruppe Seeberg Treffpunkt Parkplatz Landi Riedtwil
Juli			
Di	1.	13.30	**Spielnachmittag** für Mitspielende und Zuschauende im Restaurant Rössli, Hermiswil
So	6.	9.30	**Gottesdienst** im Kirchgemeindehaus-Saal mit Pfrn. Alice Pohl und Regula Reichen (Klavier)

Vom Datenschutz und Geburtstagsbesuchen

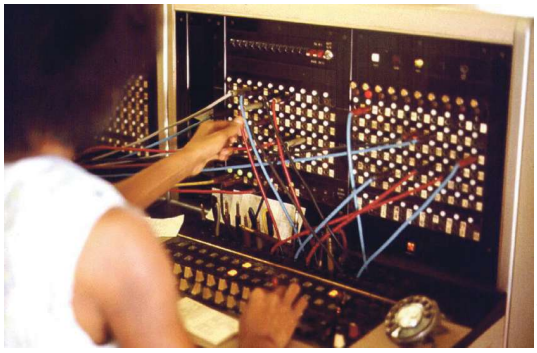
FOTO: wikimedia.org

Geburtstagsbesuch bei Jakob Amstutz (Name aus Datenschutzgründen geändert). Er wohnt, wie der Name es sagt auf dem Berg dessen Namen ich aus Datenschutzgründen nicht nennen darf. Ich fahre unangemeldet hin. Ich liebe die überraschten Gesichter der Geburtstagskinder. Finde dank «google» das etwas abgelegene Haus sofort. Bin allerdings leicht irritiert: vor dem Haus stehen zwei Schuttmulden und zwei kleine Lastwagen einer Schreinerei und einer Spenglerei. Nun ja, da wird halt umgebaut. Finde drei wunderschöne Briefkästen – gut leserlich angeschrieben. Aber wo ist die Eingangstüre mit dem Klingelknopf.
Ich gehe ums Haus herum. Die Wohnung ist leer von Möbel aber voller Handwerkermaschinen und Handwerken am Werken. Mache mich bemerkbar und frage noch: «Ich suche das Geburtstagskind Jakob Amstutz.» Erhalte die Antwort: «Da wohnt im Moment niemand, die sind ausgezogen.» Auf mein Nachfragen wohin, haben beide keine Ahnung. Unverrichteter Dinge fahre ich zurück. Schaue im Internet nach. Oha, der ist in den Kanton Solothurn umgezogen: Winistorf. Liegt ja in der Nähe. (Ist aus Datenschutzgründen eigentlich ein anderer Ort im Kanton Solothurn).
«Mache ich morgen», sage ich mir, denn inzwischen ist kurz vor Mittag. Kein Zeitpunkt für Geburtstagsbesuche. Dennoch rufe ich an, um meinen Besuch dieses mal anzukünden. «Unter dieser Nummer kein Anschluss.», erfahre ich von der automatischen Stimme am Telefon. Also fahre ich morgen auf gut Glück hin, denke ich mir.

Gesagt getan. Es ist ein schöner Morgen. Gut zum Fahrrad fahren. In Winistorf angekommen suche ich die Hafnerstrasse 10. Da wohnt aber kein Amstutz. Da war doch noch die Hafnergasse, denke ich mir. Die war gleich um die Ecke. Suche – finde nichts. Da spricht mich ein Bauer auf seinem kleinen Traktor an: «Was suchst Du?». «Das Geburtstagskind Jakob Amstutz», antworte ich um meine «Gwungernase» zu rechtfertigen. «Ja, der wohnte da gleich um die Ecke, der wohnt jetzt aber nicht da. Ist weggezogen – Maiebärg bei Edu im Stöckli», weiss er. «Ach so, ja den Edi kenne ich», gebe ich zur Antwort und verabschiede mich. Also fahre ich zu Edi im Maiebärg. Der Morgen ist noch jung. Und tatsächlich ist Edi im Garten. Nützt die kühleren Morgenstunden. «Grüss Dich Edi, ich suche den Jakob Amstutz, der hatte am Sonntag Geburtstag», beginne ich gleich. «Ah den Köbu meinst du?», nimmt er meinen Satz auf. «Stimmt, der hatte Geburtstag, aber der ist nicht bei mir im Stock, der ist auf dem Chrottenberg», mein Gesicht muss überrascht ausgesehen haben.

Wir wechseln noch einige Worte und ich kehre zurück ins Pfarrhaus. Jakob wird noch einige Tage warten müssen, mit meinem Überraschungsbesuch, denn die folgenden Tage sind bereits mit Terminen voll bespickt. Seine Telefonnummer habe ich immer noch nicht. Das Wetter wird immer schöner. Zum Silieren wunderbar, er dürfte bei meinem spontanen Besuch kaum zu Hause sein. Seine Telefonnummer habe ich noch immer nicht. Datenschutzgründe.

Auf der Heimfahrt mit dem Fahrrad moniere ich vor mich hin: Das beste Geheimnis in unseren Zeiten, sind die Handy-Nummern. Festnetz-Anschluss haben immer weniger Leute. Adressänderungen werden mir als Pfarrer von der Gemeinde aus Datenschutzgründen nicht gemeldet. Erfragen auf der Gemeinde kann ich sie auch nicht - aus Datenschutzgründen.
Woher ich jeweils die Daten der Jubilarinnen und Jubilare habe, darf ich Ihnen aus Datenschutzgründen nicht sagen.
Und wenn ich dann beim Redigieren der Dreiblatt-Seite bei den Jubilarinnen und Jubilaren Schreibfehler, Datumsverwechslungen mache, dann nicht aus Datenschutzgründen, sondern aus Übervorsicht keinen Fehler zu machen – um dann prompt einen Fehler zu machen. Ganz peinlich wird es, wenn ich einem langjährigen Ehepaar im Rahmen des Hochzeits-Jubiläums einen anderen Partner oder andere Partnerin hinschreibe.
Das ist mir im letzten Mai-Dreiblatt tatsächlich passiert. Ich möchte mich dafür an dieser Stelle herzlich entschuldigen.

Ich habe in diesen Wochen, da mein Lapsus in der Gemeinde kursierte, mehr als einmal geschmunzelt. Datenschutz hin oder her – die Personen, die mich darauf angesprochen haben, waren bestens informiert. Datenschutz hin oder her. Die Leute in der Gemeinde kennen sich eben schon lange.
Da liegt vielleicht die Lösung meines Problems. Ich könnte ja die Leute fragen, ob sie mir vielleicht die Telefonnummer von Edi hätten. Und ob sie wüssten wie es Erika so geht?

Herzlich Ihr leicht irritierter Pfarrer auf dem Berg

Kasualien

Beerdigung
Wir haben Abschied genommen am:

11. April
Hans-Rudolf Leuenberger
(geb. 1958), Riedtwil

30. Apri
Simon Andreas Grütter
(geb. 1943), Grasswil

Seid getrost und unverzagt, ihr alle, die ihr des Herrn harret!
Psalm 31,25

Taufen
6. April
Mario Tellenbach, Sohn von Martin und Silvia Tellenbach, Grasswil

20. April
Nino Bieri, Sohn von Fabian und Tamara Bieri, Grasswil

Kilian Widmer, Sohn von Matthias und Nadja Widmer, Grasswil

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Eltern viel Freude und Gottes reichen Segen.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Juni 2025, 20.00 Uhr in der Kirche Seeberg

Traktanden
1. Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. November 2024, Genehmigung
2. Kirchenrechnung 2024, Genehmigung
3. Wahl eines neuen Kirchgemeinderatsmitgliedes - Monika Suter
4. Erhöhung Stellenprozente Sekretariat von 15 % auf 20 %
5. Stand Sanierung Heizung Kirche
6. Informationen Pfarramt
7. Informationen Kirchgemeinderat
8. Verschiedenes

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalter Beschwerde geführt werden.
Alle stimmberechtigen Kirchgemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

STUDIENURLAUB Pfr. Rolf Weber

Vertretungen vom 1. Juni – 31. August 2025

(am besten Ausschneiden und an den Kühlschrank kleben)

2. Juni – 27. Juli:	**Pfr. Manuel Perucchi**	Tel.: 079 382 18 21
28. Juli – 3. August:	**Pfrn. Livia Karpati**	Tel.: 032 665 03 40
4. August – 17. August:	**Pfr. Stephan Bieri**	Tel.: 079 555 21 60
18. August – 31. August:	**Pfr. Manuel Perucchi**	Tel.: 079 382 18 21

KIRCHEWYNIGEN
EVANGELISCH REFORMIERT

Rumendingen, Wynigen
www.kirchewynigen.ch
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Wynigen
Postfach 110
3472 Wynigen

Präsidium:
Ruth Zurflüh, Postfach 110
3472 Wynigen, Tel. 034 415 12 43
praesidium@kirchewynigen.ch

Sigristin:
Susanne Schweizer, Kappelenstrasse 83,
3472 Wynigen, Tel. 034 415 14 63

Katechetin:
Cornelia Walther, Schmiedenmatt 10,
3472 Wynigen, Tel. 034 530 14 66
kuw-unterricht@kirchewynigen.ch

Pfarramt:
Pfrn. Felicitas Rossi-Weber
Pfr. Gian-Enrico Rossi
Dorfstrasse 8, 3472 Wynigen
Tel. 034 415 11 38
pfarramt@kirchewynigen.ch

Gottesdienste & Veranstaltungen

Mai

Mi	28.	9.30	**Chindersinge** im KiWy (bis 11.00)
Do	29.	9.30	**Konfirmation,** Pfrn. Felicitas Rossi und Pfr. Gian-Enrico Rossi

Juni

So	1.	19.30	**Abendgottesdienst,** Prädikantin Marianne Lauener, anschliessend Kirchenkaffee
Mo	2.	14.00	**Spielnachmittag** für Jung und Alt im Restaurant Bahnhof. Fahrdienst 60+ bei schlechtem Wetter: Regina Gasser, 079 766 35 66
Sa	7.	13.45	**Jungschi Glungge** in der Kapelle Breitenegg
So	8.	9.30	**Pfingstgottesdienst** mit Abendmahl und Musik von Ruth und Jörg Lips, Pfrn. Felicitas Rossi
		9.30	**Sonntagschule** im Pfarrhausstöckli
Mi	11.	9.30	**Chindersinge** im KiWy (bis 11.00 Uhr)
So	15.	9.30	**Gottesdienst,** Pfrn. Ursula Trösch
		11.00	**Sonntagschule** Breitenegg: Bräteln im Wil-Grüebli
Sa	21.	13.00	**Jungschi Glungge:** Ausflug in die Badi Koppigen, Treffpunkt am Bahnhof Wynigen
So	22.	10.00	**Gottesdienst** auf dem Oberbühlchnubel mit der Musikgesellschaft, der Trachtengruppe und dem Männerchor Wynigen sowie **Kinderprogramm** der Sonntagschule Dorf, Pfr. Gian-Enrico Rossi. Bei schlechtem Wetter in der Kirche, Auskunft am Sonntag ab 8.00 Uhr auf www.kirchewynigen.ch
Sa	28.	19.30	**Samstagabendgottesdienst** vor dem Kinderfest Wynigen, Pfrn. Felicitas Rossi, kein Gottesdienst am Sonntag!

Kollekten

Dezember 2024

1.	Christoffel Blindenmission	148.90
8.	G2W	92.00
15.	Velafrica	223.00
22.	Kinderheim Selam, Äthiopien	302.00
24.	Kantonale Weihnachtskollekte	311.20
25.	Kantonale Weihnachtskollekte	265.00

Januar 2025

1.	Pfarramtliche Hilfskasse	290.50
5.	Fairmed	76.45
7.	HEKS	219.00
8.	Karolinenheim Rumendingen	301.45
12.	Kovive	173.60
15.	Spitex Lueg	256.45
	Begleitung Schwerkranker Huttwil	256.45
19.	Tischlein deck dich	105.40
26.	Bernische Waldenserhilfe	256.60

Februar

2.	Kirchensonntagskollekte	311.15
7.	Besucherdienst	494.75
9.	Schweizer Kirchen im Ausland	97.00
12.	Spitex Lueg	118.00
16.	Gideons International	115.85
23.	Mission am Nil	202.40

März

2.	SOS Kinderdorf	169.75
7.	Weltgebetstagskollekte	458.20
9.	HEKS Brot für alle	238.80
16.	Bildung in Kambodscha	879.05
	HEKS Brot für alle	90.30
23.	Bär und Leu	55.00
30.	HEKS Brot für alle	778.15

April

6.	Internat. ökumenische Organisationen	123.30
13.	HEKS Brot für alle	232.80
17.	Evangelische Schule Ramallah	244.90
18.	Aktion gegen Folter ACAT	253.30
20.	Kar-Li	216.00
23.	HEKS Nothilfe Ukraine	417.85
27.	Cevi-Hilfswerk Horyzon	153.00

Die Kollekte ist ein Bestandteil des Gottesdienstes, ein erster Schritt zur tätigen Liebe.

Alles, was wir haben, stammt von dir; wir geben dir nur, was du zuvor uns geschenkt hast.
1. Chronik 29,14

Amtshandlungen

Taufe
23. Februar
Hanna Zürcher, Tochter von Martin und Sibylle Zürcher-Ritler, Zelg

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.
Matthäus 7,7

Abdankungen
6. Februar
Hans Iseli, Ehemann von Ruth Iseli-Leuenberger, Hellsauer (zuletzt Burgdorf), 18. April 1935 bis 24. Januar

12. Februar
Hedwig Hofer-Zürcher, Schmiedenmatt, 30. März 1931 bis 6. Februar

23. April
Klara Jörg-Stalder, Mistelberg (zuletzt im Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus), 24. November 1939 bis 9. April

Gott sagt:
Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.
Jesaja 46,4

Foto: Klaus-Uwe Gerhardt, pixelio.de

Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!
Lukas 6,36

Seniorenwandergruppe

Am Dienstag, 3. Juni lädt die Wanderguppe ein zu einer Rundwanderung ab Ferrenberg über Buchi, den Schwändiwald nach Friesenberg und zur Zulligenweid.
Treffpunkt: 13.15 Uhr, Bahnhof Wynigen
Kontakt: Annamarie Jost, 034 415 16 52

Kirchenchor

Proben unter der Leitung von Kathrin Leiva während der Schulzeit jeden Montag um 19.45 Uhr im KiWy. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen!
Kontakt: Ursula Hofstetter, Tel. 034 415 15 88

Kindertage 2025

Vom 14. bis 16. April 2025 verwandelten sich das Uhlmannhaus und die Turnhalle in Wynigen in Schauplätze der diesjährigen Kindertage. Rund 40 Kinder tauchten gemeinsam mit Asterix und Obelix in ein buntes Programm ein.
Jeder Nachmittag begann mit gemeinsamem Singen und einer Erzählung aus dem Leben von Paulus. Anschliessend verteilten sich die Kinder auf verschiedene Ateliers: Beim kreativen Gestalten konnten sie selber Papier schöpfen oder Stofftaschen verzieren, in der Turnhalle warteten Bewegungsparcours, und die Theatergruppe bereitete mit grossem Eifer pantomimische Szenen zu den biblischen Geschichten vor – mit vielen Requisiten und orientalischen Kostümen.
Ein besonderes Erlebnis war der gemeinsame Nachmittag im Wald. Dort gab es Gruppenspiele, es entstanden Land-Art-Kunstwerke, und man liess sich Stockbrot mit Schoggistängeli munden.
Der Schlusspunkt folgte am Gründonnerstag, 17. April, mit einem Familiengottesdienst, der von einem Apéro abgerundet wurde.
Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder fürs Mitmachen, an die Eltern für die feinen Zvieri-Spenden und an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem grossen Engagement diese fröhlichen Kindertage möglich gemacht haben!

Fotos: zVg